

§ 1 Geltungsbereich

Für die Nutzung der Kommentierungs- und Benehmensherstellungsplattform (nachfolgend "Portal" genannt) der KBV (nachfolgend "Anbieter" genannt) gelten nachfolgende Bedingungen.

§ 2 Gegenstand,

1. Der Anbieter stellt die kostenlose Nutzung der Funktionen des Portals als Online-Kommunikationsplattform zur Verfügung. Im Rahmen der Kommentierungsphase und zur Betrachtung der veröffentlichten Inhalte können Sie das Portal ohne die Erstellung eines Accounts nutzen. Im Rahmen der Benehmensherstellung werden Accounts durch die KBV für die im Rahmen der Benehmensherstellung zu beteiligenden Verbände und Organisationen angelegt. Die Abgabe von Stellungnahmen über das Portal ist im Rahmen der Benehmensherstellung nur unter Nutzung des Accounts möglich. Mit dem Account erhalten Sie Einsicht in die für die Benehmensherstellung relevante Dokumentation und können sich an der Benehmensherstellung beteiligen. Die Zugangsdaten wird die KBV vor Einleitung des Verfahrens der Benehmensherstellung zur Verfügung stellen.

2. Ihr Account darf nur von Ihnen selbst oder Ihrer Organisation genutzt werden. Als Inhaber des Accounts sind Sie für den Schutz vor dessen Missbrauch verantwortlich. Ihre Zugangsdaten sind daher vor dem Zugriff Dritter zu schützen.

3. Der Anbieter wird sich bemühen, den Dienst möglichst unterbrechungsfrei zum Abruf anzubieten. Auch bei aller Sorgfalt können Ausfallzeiten nicht ausgeschlossen werden, in denen die Webserver auf Grund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich vom Anbieter liegen (Verschulden Dritter, höhere Gewalt, Angriffe gegen die Infrastruktur durch Hacker etc.), über das Internet nicht abrufbar ist. Der Nutzer erkennt an, dass eine 100%ige Verfügbarkeit der Website technisch nicht zu realisieren ist.

4. Der Anbieter behält sich das Recht vor, Inhalt und Struktur der Plattform sowie die dazugehörigen Benutzeroberflächen zu ändern und zu erweitern, wenn hierdurch die Zweckerfüllung des mit dem Nutzer geschlossenen Vertrags nicht oder nicht unerheblich beeinträchtigt wird. Der Anbieter wird die Nutzer entsprechend über die Änderungen informieren.

§ 3 Pflichten als Portal-Nutzer

1. Als Nutzer verpflichten Sie sich, dass Sie keine Beiträge veröffentlichen werden, die gegen diese Regeln, die guten Sitten oder sonst gegen geltendes deutsches Recht verstoßen. Es ist Ihnen insbesondere untersagt,

- beleidigende oder unwahre Inhalte zu veröffentlichen;
- Spam über das System an andere Nutzer zu versenden;
- gesetzlich, insbesondere durch das Urheber- und Markenrecht, geschützte Inhalte ohne Berechtigung zu verwenden;
- wettbewerbswidrige Handlungen vorzunehmen;
- Presseartikel Dritter ohne Zustimmung des Urhebers im Portal zu veröffentlichen;
- Werbung im Portal ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch den Anbieter zu betreiben.

2. Beim Verstoß, insbesondere gegen die zuvor genannten Regeln § 3 Abs. 1, kann der Anbieter unabhängig von einer Kündigung, auch die folgenden Sanktionen gegen den Nutzer verhängen:

- Löschung oder Abänderung von Inhalten, die der Nutzer eingestellt hat,

- Ausspruch einer Abmahnung oder
- Sperrung des Zugangs zum Portal.

3. Der Anbieter ist auch berechtigt, Ihnen als Nutzer den Zugang zur Online-Plattform zu sperren, falls ein hinreichender Verdacht besteht, dass Sie gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen haben.

§ 4 Nutzungsrechten

1. Das Urheberrecht für Beiträge, soweit diese urheberrechtsschutzfähig sind, verbleibt grundsätzlich bei Ihnen als Nutzer. Sie räumen dem Anbieter jedoch mit Einstellung eines Beitrags das Recht ein, diesen im Portal vorzuhalten. Zudem hat der Anbieter das Recht, Ihre Beiträge zu löschen, zu bearbeiten, zu verschieben oder zu schließen.

2. Die zuvor genannten Nutzungsrechte bleiben auch im Falle einer Kündigung des Portal-Accounts bestehen.

§ 5 Haftungsbeschränkung

1. Der Anbieter übernimmt keinerlei Gewähr für die im Portal eingestellten Inhalte, insbesondere nicht für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität.

2. Der Anbieter haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Der Anbieter haftet unter Begrenzung auf Ersatz des bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten durch ihn oder eines seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Bei leicht fahrlässiger Verletzung von Nebenpflichten, die keine wesentlichen Vertragspflichten sind, haftet der Anbieter nicht. Die Haftung für Schäden, die in den Schutzbereich einer vom Anbieter gegebenen Garantie oder Zusicherung fallen sowie die Haftung für Ansprüche aufgrund des Produkthaftungsgesetzes und Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt hiervon unberührt.

Stand: Dezember 2019